

Begegnung. Stiftung Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk

Die Stiftung **Begegnung. Stiftung Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk** fördert Projekte gemäß der Stiftungssatzung. Ein Rechtsanspruch auf Leistungen der Stiftung besteht nicht.

F ö r d e r a n t r a g

(Die vollständigen Unterlagen sind bis spätestens bis acht Wochen vor Projektbeginn per Post und per E-Mail an die unten stehende Adresse zu senden.)

A. Angaben zum Antragsteller (Organisation oder Person)

1. Name der Organisation / Person:

.....

2. Ansprechpartner/in, Funktion

.....

3. Postanschrift:

4. Telefon: Fax: E-Mail:

5. Kontoinhaber: IBAN:

Bank: BIC:

5. Wenn Organisation:

a) Rechtsform (z. B. Verein, gemeinnützige GmbH):

b) Seit wann existiert die Organisation?

c) Welche Zwecke verfolgt die Organisation?

.....

d) Jahresbudget der Organisation:

.....

e) Wo können Informationen über die Organisation eingeholt werden?

(Quellenangaben, Website)

.....

7. Wurde schon einmal ein Förderantrag an die Stiftung Begegnung gestellt? Nein

Wenn Ja, welches Projekt?

B. Angaben zum Projekt (bitte auf gesondertem Blatt ausführen)

1. Titel des Projektes

2. Beschreibung des Projektes

2.1 Ziele des Projektes

2.2 Zielgruppe, Anzahl der Teilnehmer mit Altersangabe (jeweils deutsch / palästinensisch)

2.3 Beschreibung, Durchführung (inkl. vorgesehene Programme) des Projektes

2.4 Warum das Projekt wichtig ist

2.5 Wie Sie den Projekterfolg überprüfen und bewerten

3. Zeitplan

4. Gesamtkosten des Projektes und Finanzierungsplan (Einnahmen und Ausgaben, auch Eigenleistung je Teilnehmer)

5. Erwarteter Zuschuss durch die Stiftung Begegnung

6. Auflistung beteiligter Partnerorganisationen und der Anträge an weitere Förderorganisationen

C. Weitere Angaben zum Projekt

bitte ankreuzen: trifft zu trifft nicht zu

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Finanzierung ist realistisch, andere Finanzierungsmöglichkeiten sind ausgeschöpft. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Die Finanzierung durch die Stiftung Begegnung spielt für das Projekt eine relevante Rolle. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Es handelt sich nicht um eine Dauerfinanzierung von Einrichtungen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Es handelt sich nicht um Übernahme von Schulden oder Defiziten oder um Übernahme von Spitzenfinanzierung ("Löcher stopfen"). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Es werden keine laufenden Kosten übernommen, wie z. B. Betriebskosten, Mietkosten, Personalkosten, ... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Es besteht Interesse an einer Vernetzung mit anderen Projekten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Der Antragsteller verpflichtet sich, bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei Präsentationen und bei Pressemitteilungen die Stiftung Begegnung. Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk als Partnerin zu nennen, das Stiftungs-Logo auf Publikationen zu verwenden und auf die Website www.stiftungbegegnung.de zu verweisen (ggf. auch als LINK). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Wird das Projektziel nicht erreicht oder das Projekt vorzeitig abgebrochen, so verpflichtet sich der Antragsteller, die mit Mitteln der Stiftung Begegnung bis dahin erstellten Ergebnisse (Materialien, Forschungsergebnisse, Fragebögen, Interviewaufzeichnungen usw.) der Stiftung BEGEGNUNG auf Wunsch zur Verfügung zu stellen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

D. Abschlussbericht

Verlauf und Ergebnisse des Projektes sind spätestens zwei Monate nach Abschluss (bei länger andauernden Projekten evtl. auch in Zwischenberichten) zu dokumentieren. Der digitale Bericht beinhaltet:

1. Darstellung des Projektverlaufs, der Ergebnisse und Bewertung. Dieser Sachbericht beinhaltet auch Feedbacks von Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
2. Finanzbericht: Auflistung und Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben
3. Zusammenfassung des Projektes für die Homepage der Stiftung Begegnung (Format: Word).
4. Angabe von Veröffentlichungen und Veranstaltungen, in denen das Projekt vorgestellt wurde
5. Presseveröffentlichungen als Anlage

Willkommen sind Fotos in digitaler Form (jpg), die die Stiftung Begegnung für die Darstellung des geförderten Projektes in der Öffentlichkeit (Homepage, Flyer, Broschüre u.a.) verwenden kann.

Erklärung

Ich bin autorisiert, den Förderantrag im Namen der oben genannten Organisation einzureichen. Ich bestätige, dass alle Angaben korrekt sind. Falls sich Angaben ändern, wird die Stiftung Begegnung umgehend davon in Kenntnis gesetzt. Mir ist bekannt, dass ausgezahlte Zuschüsse zurückzuzahlen sind, wenn sie nicht vereinbarungsgemäß verwendet werden.

.....
Ort, Datum

.....
(Unterschrift)

Stiftungsanschrift: **Begegnung. Stiftung Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk**
 Marita Kappler (Vorsitz), August-Verleger-Weg 38, 33332 Gütersloh
 Telefon: (0 52 41) 47 08 51. Email: info@stiftungbegegnung.de,
www.stiftungbegegnung.de